



Bayerbacher Infoblatt

Mit Müllabfuhrplan
für das Jahr 2009

Informationsblatt der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 9 ----- Dezember 2008

**Herausgeber: Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach, Marktstr. 4,
84092 Bayerbach b. Ergoldsbach, Tel.: 08774/236**

Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Ludwig Bindhammer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jeder geht seine Wege, aber die Zeit teilen wir uns gemeinsam. So stehen wir wieder gemeinsam kurz vor dem Ende eines Jahres. Am Jahresende ist es Zeit einen Rückblick zu machen. Die Gemeinde blickt zurück auf ein ereignisreiches Jahr, in dem bei der Kommunalwahl die Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde neu gestellt wurden. Unser Altbürgermeister Josef Fuchs ist nach 36 verdienstvollen Jahren als erster Bürgermeister in den Ruhestand verabschiedet worden. Die Geschicke der Gemeinde darf nun ich dank Ihrer Hilfe zusammen mit 6 neuen Gemeinderäten und 6 bereits erfahrenen Gemeinderätinnen/Gemeinderäten leiten.



Über die vom Gemeinderat im Jahr 2008 geplanten und getätigten Maßnahmen werden Sie in den folgenden Beiträgen informiert. Hier möchte ich Sie auf die wichtigsten Maßnahmen des zu Ende gehenden Jahres hinweisen:

- Einrichtung eines „Altersoffenen Kindergartens“
- Baubeginn für Kinderkrippe und Kinderhort
- Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung
- Mehr der Rathausöffnungszeiten in Bayerbach
- Erwerb von Baugrund für Wohnbauland:
 - Alte Gärtnerei und an der Wirtstalstraße
 - An der Feuchtener Straße
- Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes

Für nächstes Jahr stehen wieder einige Aufgaben für die Gemeinde an. Hier die wichtigsten Ziele, welche wir uns vorgenommen haben:

- Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kinderkrippe und des Kinderhortes
- Erschließung des Baugebiets an der Feuchtener Straße
- Beginn der Generalsanierung der Grundschule
- Unterstützung des EC-Grabach bei der Errichtung der Stockbahnanlage
- Errichtung eines Hartplatzes
- Hochwasserschutzmaßnahmen
- Gehwegbau/Straßenausbau
- Neubau Teilstück Friedhofsmauer Bayerbach

Auch Sie werden Ihren persönlichen Jahresrückblick machen und werden vielleicht auch die Vergänglichkeit unseres Seins bedenken.

Diese Empfindung lässt uns die Kostbarkeit des Lebens erahnen und fordert uns auf, auch in Zukunft verantwortungsvoll für uns, für unsere Mitmenschen und für die Allgemeinheit zu handeln.



In diese Stimmung zum Jahresende fällt aber auch das Weihnachtsfest, das uns Freude und einen Neubeginn verkündet. Es gibt uns Hoffnung und kündigt uns von der Bedeutung und Wichtigkeit der Gemeinschaft.

In diesem Sinne, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich Ihnen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie alles erdenklich Gute im kommenden Jahr 2009.

Ihr
Ludwig Bindhammer

Ludwig Bindhammer
Erster Bürgermeister

Neuer Gemeinderat hat sich konstituiert

Am 02. März 2008 fanden die im 6-jährigen Turnus abzuhaltenden Bürgermeister-, Gemeinderats-, Landrats- und Kreistagswahlen statt.

Bürgermeisterwahl

Ludwig Bindhammer, Bürgerblock
546 Stimmen 51,0 %
Stephan Wollrab, Freie Wähler
388 Stimmen 36,3 %
Marianne Pritscher, Aufbruch Bayerbach
136 Stimmen 12,7 %

Gemeinderatswahl

Zahl der Stimmberechtigten: 1.358
Zahl der Personen, die gewählt haben: 1.076 (79,2 %)

Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 24.034
Insgesamt zu besetzende Gemeinderatssitze: 12

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmenzahlen:

Bürgerblock	11.825	49,2 %
Freie Wähler	9.479	39,4 %
Aufbruch	2.730	11,4 %

Dank an dieser Stelle allen Wahlhelfern, die mit großem Engagement, Fleiß und Ausdauer an den Wahlsonntagen die korrekte Stimmabgabe und Auswertung der Wahlen gewährleisteten.

In der konstituierenden Sitzung am 07. Mai 2008 im Sitzungssaal des Rathauses in Bayerbach wurde Ludwig Bindhammer vom dienstältesten Gemeinderatsmitglied, Reinhold Buczek, vereidigt.

Ferner fand auch die Vereidigung der neuen Mitglieder des Gemeinderates Bayerbach für die Zeit von 2008 bis 2014 durch den ersten Bürgermeister Ludwig Bindhammer statt.

In den Gemeinderat neu gewählt wurden:
v.l. Stephan Neumeier, Michael Krieger, Christian Wallner, Josef Reif, Werner Klanikow, Stephan Wollrab



Anschließend wurde in geheimer Abstimmung von den Gemeinderatsmitgliedern als 2. Bürgermeister Ludwig Eisgruber und als 3. Bürgermeister Klaus Mittermeier gewählt und vom ersten Bürgermeister Bindhammer vereidigt.

36 Jahre 1. Bürgermeister Josef Fuchs

Am Freitag, den 11. Juli 2008 traf man sich zu einer besonderen Feierstunde im Gasthaus Ostermeier. Nach 36 Dienstjahren als erster Bürgermeister der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach bekam Bürgermeister a.D. Josef Fuchs den Titel „Altbürgermeister“ anerkannt.



Josef Fuchs wurde am 01. Juli 1972 zum ehrenamtlichen ersten Bürgermeister der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach gewählt. Bereits in seiner ersten Amtszeit veränderte sich die Gemeinde enorm. Es kam die Gebietsreform, bei welcher die ehemalige Gemeinde Greilsberg und später die Ortsteile Hölskofen und Winkelmoos nach Bayerbach b. Ergoldsbach eingegliedert wurden. Am 01. Mai 1978 wurde die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach gegründet, bei welcher er bis zum Ende stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender war.

Einen großen Anteil hatte er daran, dass ein eigener Gemeindekindergarten gebaut wurde und viele Kinderspielplätze gebaut wurden. Auch förderte er den Erhalt der Grundschule.

Unter seiner Regie wurden etliche Baugebiete verwirklicht und die Bevölkerung stieg dadurch während seiner Amtszeit von 1.300 auf 1.722 Einwohner.

Er erhielt unter anderem die Medaille zur kommunalen Selbstverwaltung am 1991, den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland 1996 und die Verdienstmedaille in Silber 2007 verliehen.

Nicht vergessen darf man natürlich den Bau des Gemeindezentrums mit neuem Feuerwehrhaus und dem neuen Rathaus. Seiner Entschlossenheit ist es zu verdanken, dass diese Projekte während der letzten Jahre verwirklicht werden konnten.

Erster Bürgermeister Ludwig Bindhammer dankte Altbürgermeister Josef Fuchs für die vielen Jahre, in denen er es verstand, die Geschicke der Gemeinde zum Wohl aller zu führen. Er überreichte ihm ein Geschenk sowie eine Urkunde und wünschte ihm alles erdenklich Gute für den wohlverdienten Ruhestand. Altbürgermeister Fuchs bekam auch sodann die Ehre, sich als erster im goldenen Buch der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach einzutragen.

Anschließend bedankten sich die Vereine und Verbände sowie der Kindergarten Bayerbach b. Ergoldsbach bei Altbürgermeister Josef Fuchs.

Altersgeöffneter Kindergarten

Eine Umfrage an der Grundschule Bayerbach b. Ergoldsbach ergab, dass für gut 20 Schüler eine Betreuung am Nachmittag mit Hausaufgabenbetreuung benötigt wird. Auch die Betreuung von Kleinkindern im Alter von 1 bis 3 Jahren ist in unseren Zeiten fast unumgänglich. Viele Familien sind darauf angewiesen, dass der Ehepartner ebenfalls zur Arbeit geht. Auch die Zahl der allein erziehenden Mütter steigt stetig, so dass hier die Gemeinde in der Pflicht ist, zu reagieren.

Mit der derzeit im Bau befindlichen Kinderkrippe und dem Schülerhort werden die zusätzlichen Tageseinrichtungen für die Betreuung geschaffen. Um jedoch dem Betreuungsbedarf während der Bauphase gerecht zu werden, wurde beim Landratsamt Landshut die Erlaubnis beantragt, einen altersgeöffneten Kindergarten einzurichten.

Seit September wird nun in den Räumen des Kindergartens bzw. auch in der Schule eine Nachmittagsbetreuung für Grundschüler aus Bayerbach b. Ergoldsbach angeboten. Die Betreuung umfasst neben einem Mittagessen auch eine Hausaufgabenbetreuung. Die Schülerbetreuung wird gut angenommen, derzeit besuchen 22 Kinder nachmittags die Einrichtung.

Auch für die Kleinkinder bis 3 Jahre wurde Platz im Kindergarten geschaffen. Durch die Einrichtung einer weiteren Gruppe konnte für 11 Kinder unter drei Jahren nun auch eine Betreuung angeboten werden.

Jedoch ist der altersgeöffnete Kindergarten nur ein Notbehelf, bis der Bau der Kinderkrippe und des Schülerhorts abgeschlossen sind.

Errichtung einer Kinderkrippe sowie eines Kinderhortes

Bereits im April 2008 befasste sich der Gemeinderat mit der Errichtung einer Kinderkrippe und eines Kinderhortes. Dabei wurde die Errichtung des Gebäudes an

der östlichen Seite der Schule festgelegt. Die Kosten für die Baumaßnahme einschließlich Errichtung und Baunebenkosten werden vorraussichtlich ca. 650.000 Euro betragen.



Die Kinderkrippe wird aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013“ mit ca. 410.000 Euro bezuschusst. Der Kinderhort wird aus FAG-Mitteln mit ca. 103.000 Euro gefördert.

In der Zwischenzeit wurden die Ausschreibungen für den Abbruch- und Erdarbeiten, für Baumeisterarbeiten, für Gerüstarbeiten, Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten sowie Elektroinstallation ausgeschrieben und vergeben.

Die Bauarbeiten wurden am 03.11.2008 nach Vorlage des Zuwendungsbescheides der Regierung begonnen. Derzeit gehen die Rohbauarbeiten zügig voran.

Aufhebung der Ausbaubeitragssatzung

In der Gemeinderatssitzung am 15. Juni 2008 wurde die Straßenausbaubeitragssatzung aufgehoben. Was bewog den Gemeinderat dazu, diese doch eigentlich für die Gemeinde geldbringende Satzung aufzuheben?

Zunächst stellte man fest, dass gut zwei Drittel der Gemeinden im Landkreis Landshut keine Straßenausbaubeitragssatzung haben oder diese nicht anwenden. Die Straßenausbaubeitragssatzung führt generell regelmäßig zu ungewollten Härtefällen. Als Folge kommt es also regelmäßig zu Konflikten zwischen den betroffenen Bürgern und der Gemeinde. Bei den Bürgern stellt sich ein Abwehrverhalten ein, wenn sie von einem bevorstehenden Straßenausbau hören. Wegen der oft nicht verstandenen Abrechnung stellen sich automatisch Differenzen zwischen den Bürgern und der Gemeinde ein.

Auch hat die Gemeinde jetzt mehr Planungsspielraum und kann nach ihrem Ermessen den Zeitpunkt und die Art der Sanierung bestimmen. Nun stellt sich aber die Frage, wie die fehlenden Einnahmen kompensiert werden?

Der Gemeinderat sprach sich hierbei deutlich für eine Anhebung der Hebesätze aus. Die Finanzierungslast verteilt sich dadurch finanziell und zeitlich auf Grundeigentümer, Immobilienbesitzer und Gewerbetreibende. Für das Haus-

haltsjahr 2009 wurden deshalb die Hebesätze für die Grundsteuer A und B von 360 auf 380 v.H. und der Hebesatz für die Gewerbesteuer ebenfalls auf 380 v.H. erhöht.

Für Einzelunternehmen (keine GmbH....) wirkt sich die Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer gar nicht aus, da diese die Gewerbesteuer bis zu einem Hebesatz von 380 % mit der Einkommenssteuer verrechnen können.

Für Einfamilienwohnhausbesitzer mit einer Grundstücksfläche von 1.100 m² betragen beispielsweise die Mehrkosten aus der Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer von 360 % auf 380 % insgesamt ca. 9,50 Euro/Jahr.

Aufstellung von Spielgeräten am Kinderspielplatz im Baugebiet Pramer Straße-Süd

Der im Bebauungsplan ausgewiesene Spielplatz an der Keltenstraße wurde im Herbst mit Spielgeräten ausgestattet. Die Kosten hierfür betragen ca. 12.000 Euro. Die Montagearbeiten wurden durch den Bauhof ausgeführt. Der Schulhofbaum der der Baumaßnahme Kinderkrippe/Kinderhort weichen musste wurde hierher versetzt. Erfreulicher Weise wird der Spielplatz sehr gut angenommen.



Im kommenden Frühjahr werden noch Sitzgelegenheiten geschaffen.

Sanierung des Grabens entlang des öffentlichen Feld- und Waldweges in Greilsberg

Auf Ersuchen des Hofbesitzers Löffler, besichtigte Bürgermeister Bindhammer den Straßengraben im Bereich des Hofgrundstückes. Herr Löffler zeigte auf, dass entlang des Stallgebäudes der Graben ausgespült wurde und die Böschung absinkt.

Er befürchtet, dass bei Hochwasser das Fundament des Gebäudes angegriffen wird und Schäden am Gebäude dann entstehen.

Der Bauausschuss hat dann am 28.11.2008 den Graben besichtigt und festgelegt, auf einer Länge von 80 m Wasserbausteine einzubauen. Mit den Arbeiten wurde der gemeindliche Bauhof beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Firma Stefan Neumeier die Böschungssanierung durchzuführen.

Räumung von Bach- und Grabenläufen im Gemeindegebiet

Auf Grund von umfangreichen Ortsbesichtigungen durch den Bauausschuss, wurde eine Dringlichkeitsliste über die Grabenräumarbeiten in der Gemeinde Bayerbach festgelegt. Vom Gemeinderat wurden aufgrund von Kostenanboten die Firmen Rieder, Neumeier und Massinger mit der Räumung der Gräben beauftragt. Nach Abernten der



Felder im Sommer, wurde mit den Grabenräumarbeiten begonnen und soweit möglich der Erdaushub in den Feldern verteilt. In der Zwischenzeit konnte ein großer Teil der Räumung abgeschlossen werden, so dass das Wasser wieder ordnungsgemäß ablaufen kann.

Sanierung von öffentlichen Feld- und Waldwegen im Ortsteil Greilsberg im Rahmen der Zuckerrübenabfuhr

Bürgermeister Bindhammer informierte, dass er durch Landwirte erfahren hat, dass ein Förderprogramm von der Ländlichen Entwicklung in Aussicht gestellt wird, wo Feld- und Waldwege für die Zuckerrübenabfuhr verbessert werden können. Auf Grund des Programms „Diversifizierungsbeihilfe Zucker“ wird der Neubau, die Oberbauverstärkung bzw. Verbreiterung von Feldwegen zur besseren Lkw-Befahrbarkeit gefördert.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung die Wege besichtigt und zugestimmt, dass eine Ausbauförderung beantragt werden soll. Dabei handelt es sich um den Oberellenbacher Weg, Hillbachstraße, Bergfeld und Kreut – Abzweigung Hillbachstraße zu den Hönninger Wäldern.

Von Seiten der Gemeinde wurde bereits dieser Förderantrag an die Ländliche Entwicklung in Landau gestellt. Nach Informationen durch die Ländliche Entwicklung steht aber für den Bereich Niederbayern nur ein Fördertopf von insgesamt 1 Mio. zur Verfügung. Sollte man eine Förderung bekommen, beträgt sie 45% der Baukosten.

Befestigung der Seitenstreifen am Wallnerberg in Bayerbach

Da die ÜZW eine Kabelverlegung für eine Ringleitung zwischen der Trafostation Buchenstraße und Wallnerberg vorgenommen hat, wurden auch über eine kostengünstige Befestigung der Seitenstreifen Überlegungen getroffen.

Bürgermeister Bindhammer berichtete, dass die Anlieger mit der derzeitigen Situation der Seitenstreifen nicht zufrieden waren. Vor Einlegung der Kabel wurde zusammen mit der ÜZW und Bürgermeister Bindhammer die Trasse abgegangen. Es wurde eine Kostenteilung vereinbart, in dem die Seitenstreifen nicht mehr mit Schotterrasen sondern mit Rasenfugen versehen werden. Im Bereich der Einfahrten wurde ein geschlossenes Betonpflaster festgelegt.

In der Zwischenzeit ist die Maßnahme abgeschlossen. Mit der Lieferung und Verlegung des Betonrasenpflasters wurde die Firma Neumeier vom Gemeinderat mit Angebotskosten von 12.000,00 € beauftragt. In der Zwischenzeit ist die Maßnahme abgeschlossen und die Anlieger sind mit diesen Verbesserungen sehr zufrieden. Das Ortsbild konnte verschönert werden.

Hochwasserschutzkonzept für die Gemeinde Bayerbach

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut fördert derzeit die Erstellung einer Studie für ein Regenrückhaltekonzept. Der Gemeinderat Bayerbach hat das Ingenieurbüro Ferstl beauftragt, eine Studie zu erstellen. Die Hochwasserstudie wurde im Juli 2008 mit den Fachbehörden vorgestellt und diskutiert. Die Studie sieht Rückhaltebecken für die Ortsteile Bayerbach, Feuchten und Mausham bei den Seitentälern vor. Für die genannten Ortsteile sind für ein 100-jähriges Hochwasser insgesamt ca. 125.000 m³ Rückhaltevolumen zu schaffen.

Das Konzept wird mit 75% vom Wasserwirtschaftsamt gefördert.

Regenrückhaltung südlich der Straße nach Hölskofen

In Zusammenarbeit mit der Flurbereinigung Feuchten soll hier mit ca. 50.000 m³ Rückhaltevolumen in Richtung

Paindlkofen ein großes Rückhaltebecken errichtet werden. Das Becken, ausgelegt für ein 100-jähriges Hochwasser, soll die weiter unten liegenden Ortsteile schützen. Im Zuge der Flurbereinigung Feuchten wird der entsprechende Grund bereitgestellt. Die Errichtung des Rückhaltebeckens wird mit dem Wasserwirtschaftsamt Landshut, der Unteren Naturschutzbehörde sowie der Tiefbauabteilung des Landkreises abgestimmt.

Kinderspielplatz für die Ortschaft Greilsberg

Der ursprünglich am Feuerwehrgerätehaus vorgesehene Spielplatz wurde auf Wunsch der Dorfbewohner südlich des Bolzplatzes am Kirchberg errichtet. Die



Kosten für die Geräte betragen ca. 10.000 Euro. Die Montagearbeiten wurden durch den Bauhof durchgeführt.

Radwegebau von der Paindlkofener Straße

Nach Aussage der Tiefbauabteilung des Landkreises Landshut ist beabsichtigt, im Jahre 2010 die Paindlkofener Straße von der Ortschaft Paindlkofen bis zur Ortschaft Feuchten zu verbreitern und einen Geh- und Radweg an der Südseite anzulegen. Der Grunderwerb für die Verbreiterung und Anlegung des Geh- und Radweges erfolgt in Zusammenarbeit mit der Flurbereinigung Feuchten.

Abwasserbeseitigung Zink und Eichmeier, Gerabach, abgeschlossen

Von den Anwesenbesitzern wurde Antrag gestellt, ihre Gehöfte Birkenweg 1 und 4 an das öffentliche Kanalnetz in Gerabach anzuschließen. Der Gemeinderat hat sich mehrmals mit dem Anschluss der Gehöfte an das öffentliche Kanalnetz befasst. Es wurden Angebote für die Errichtung einer Schmutzwasserleitung mit 2 Pumpstationen eingeholt.

Mit den Eigentümern wurde eine Sondervereinbarung abgeschlossen, wonach sie 50% der Baukosten der Schmutzwasserleitung übernehmen.

Die Errichtung der Druckleitung mit Pumpstationen wurde an die Firma Rieder vergeben. Der Trassenverlauf der Abwasserbeseitigung von den Anwesen Eichmeier und Zink zur Ortschaft Gerabach wurde mit den Grundstückseigentümern besprochen und die Bauerlaubnisse für die Einlegung der Leitung eingeholt. Die Firma Rieder hat im Herbst 2008 die Druckleitung eingepflügt. Das Schmutzwasser wird durch eine Pumpstation vom Anwesen Zink zum Anwesen Eichmeier und von dort wieder mit einer Pumpstation zum öffentlichen Kanal zur Bachstraße der Ortschaft Gerabach eingeleitet.



Noch rechtzeitig vor Wintereinbruch konnten die Arbeiten abgeschlossen werden.

Umgestaltung der Bachstraße in Gerabach

Der Bauausschuss besichtigte in seiner Sitzung im November die Bachstraße. Es wurde von Bürgermeister Bindhammer vorgetragen, dass beim Neubau der St.-Wolfgang-Straße die Bachstraße umgestaltet und Pflanztröge aufgestellt wurden. Diese Pflanztröge sind jetzt defekt und es sollte eine neue Gestaltung vorgenommen werden.

Der Bauausschuss hat dann festgelegt, dass man die bestehenden Pflanztröge entfernt und durch Poller und Steinfindlinge ersetzt. Die Bauverwaltung wurde beauftragt, Informationsmaterial einzuholen und dann dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Ersatzpflanzung an der Marktstraße vor dem Schleckermarkt

Da die beiden Bäume an der Marktstraße vor dem Schleckermarkt Dürreschäden aufwiesen und eine Gefahrenstelle für die Fußgänger darstellten, wurden die Bäume vom Bauhof entfernt. Bei der Ortsbesichtigung durch den Bauausschuss wurde festgelegt, dass man an dieser Stelle Ersatzpflanzungen mit Linden vornimmt.

Haushalt 2008 der Gemeinde Bayerbach

Am 18. Juni 2008 wurde die Haushaltssatzung 2008 sowie der Haushaltsplan mit Stellenplan und der Finanzplan mit Investitionsprogramm vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet.

Der Verwaltungshaushalt umfasst in den Einnahmen und Ausgaben ein Gesamtvolumen von je **2.080.000,-- €** Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen **Zuwachs von rd. 13,60 % Prozent**.

Erfreulicherweise wurde diese Zunahme des Haushaltsvolumens überwiegend durch höhere Einnahmen, vor allem bei Abschnitt 90, - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen -, bewirkt.

Die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes finden sich im Einzelplan „Allgemeine Finanzwirtschaft“ wieder.

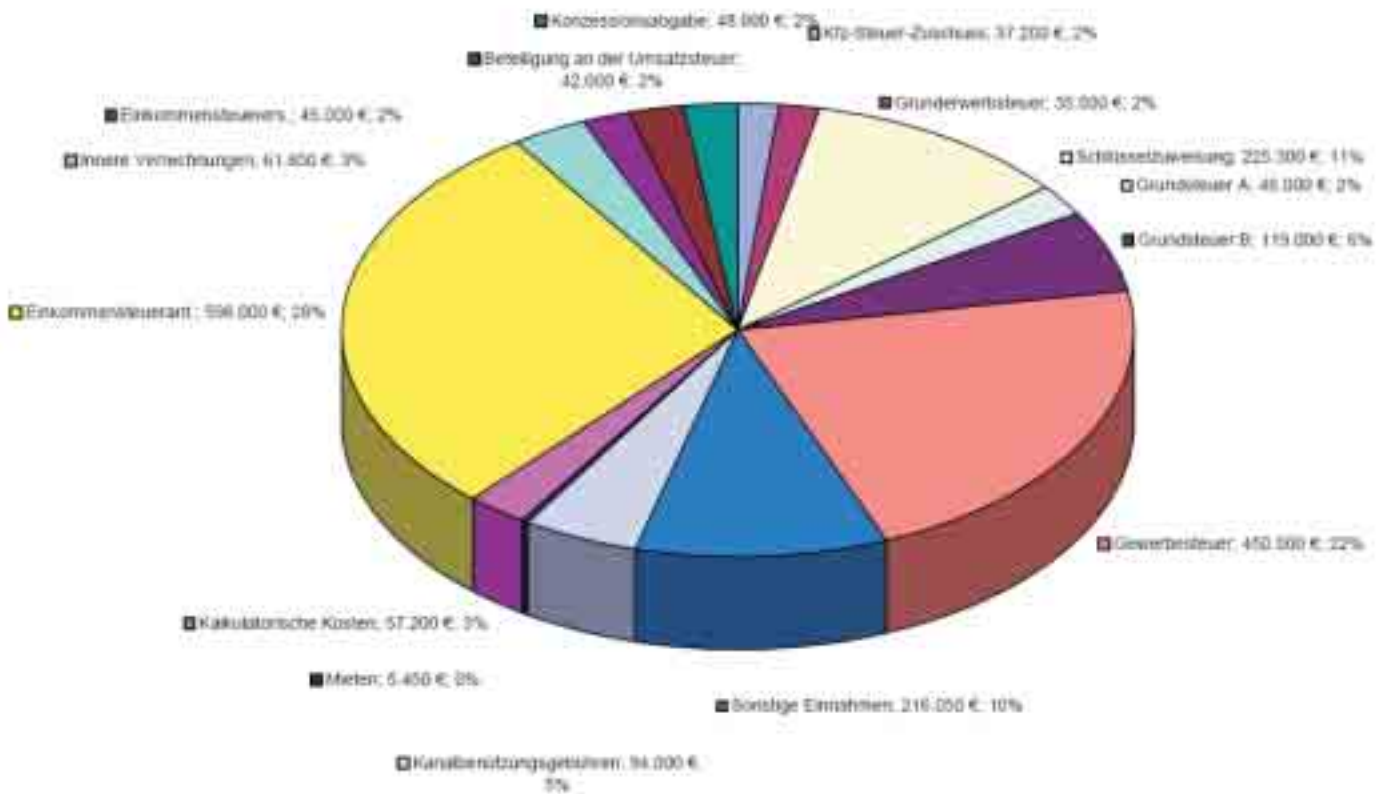
Größere Maßnahmen im Vermögenshaushalt 2008

-	Neubau Rathaus -Restkosten-	25.000,-- €
-	Erstellung eines Hartplatzes -Restfinanzierung-	35.000,-- €
-	Neubau Kinderhort/Kinderkrippe -Anfinanzierung-	302.000,-- €
-	Weiterer Teilzuschuss zum Bau einer Sommerrodelbahn	20.000,-- €
-	Kauf des Sportplatzgrundstückes	123.000,-- €
-	Kauf von Bauland	434.000,-- €
-	Ausbau/Sanierung von Ortsstraßen	100.000,-- €
-	Maßnahmen im Wasserbau	35.000,-- €
-	Sanierung der Friedhofsmauer -Anfinanzierung.	60.000,-- €
-	Kauf von Grundstücken/ Allgemeines Grundvermögen	50.000,-- €
-	Summen von einzelnen geringfügigen Maßnahmen	56.000,-- €
-	Planmäßige Tilgungsleistungen von Darlehen	42.000,-- €

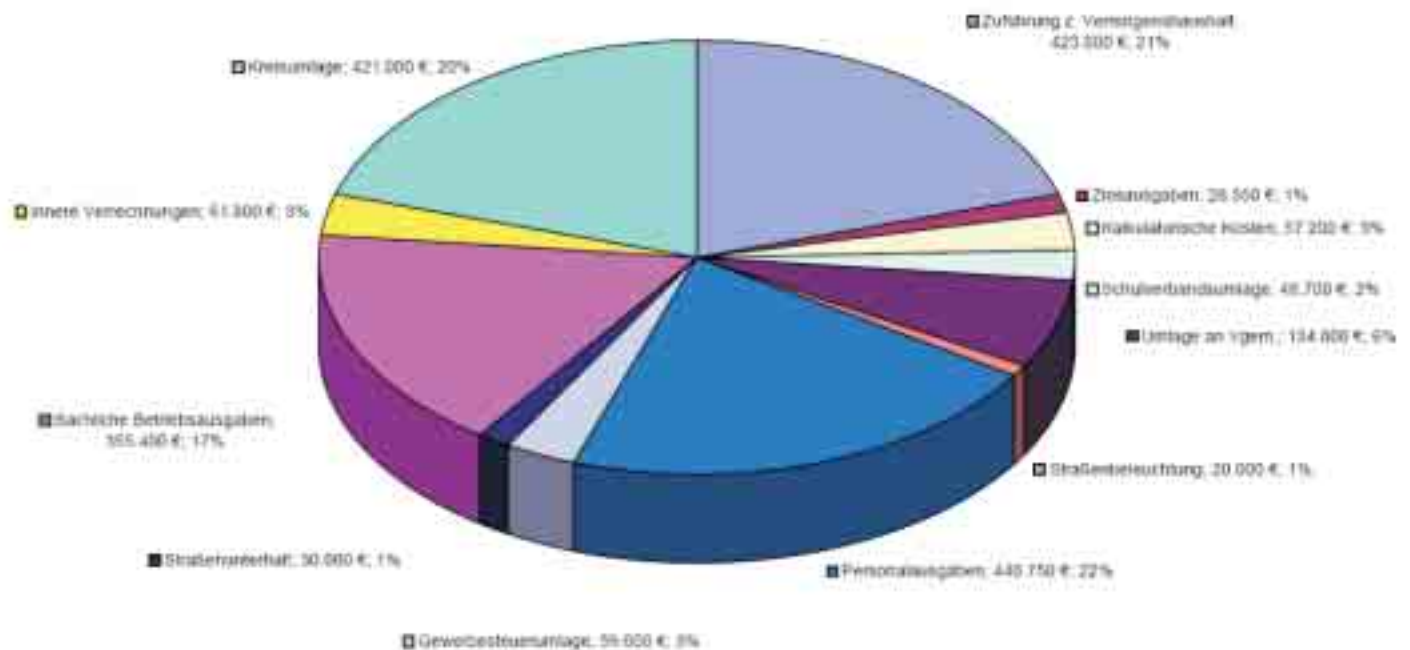
Gesamtvolumen: 1.282.000,-- €

Haushalt 2008

Einnahmen Verwaltungshaushalt



Ausgaben Verwaltungshaushalt



Anschluss der Anwesen Kleinfleuchten und Pimperl an den öffentlichen Kanal in Bayerbach

Die Anwesenbesitzer standen vor dem Problem, ihre Kleinkläranlagen zu sanieren oder einen Anschluss an das öffentliche Kanalnetz in der Feuchtener Straße in Bayerbach zu beantragen.



Anlässlich einer Aussprache im Rathaus Bayerbach am 06.10.2008 mit Bürgermeister Bindhammer, wurde mit den Anwesenbesitzern die Sanierung ihrer Kleinkläranlagen oder über einen öffentlichen Kanalanschluss zur Feuchtener Straße in Bayerbach diskutiert. Es wurde über die Förderung bei der Sanierung von Kleinkläranlagen sowie über die Nachfolgekosten für die jährliche Überprüfung der Kläranlagen, informiert.

Auch über geschätzte Kosten über die Errichtung einer Schmutzwasserdruckleitung von den Anwesen Pimperl und Kleinfleuchten zum öffentlichen Kanal in der Feuchtener Straße wurde informiert. Bekannt gegeben wurde auch über den durchgeführten Kanalanschluss der Ortsteile Mausloch und Einöden Gerabach, wo durch eine Sondervereinbarung festgelegt wurde, dass die Anschließer 50% der Baukosten zu übernehmen haben.

Auf Grund der Aussprache haben die Anwesenbesitzer Antrag gestellt, ihre Gehöfte an das öffentliche Kanalnetz in Bayerbach anzuschließen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.11.2008 dem Antrag der Anweseneigentümer von Kleinfleuchten und Pimperl zugestimmt, dass die Gehöfte an das öffentliche Kanalnetz in Bayerbach angeschlossen werden, wenn dem Abschluss einer Sondervereinbarung mit der Kostenregelung von den Anwesenbesitzern zugestimmt wird.

Von Seiten der Gemeinde wird man Kostenangebote einholen und dann die Anweseneigentümer in einer Versammlung wieder über die Kosten informieren.

Vorgesehen ist, dass man die Leitung in den neu erstellten Flurbereinigungsweg einpflügt. Insgesamt handelt es sich um einen Schmutzwasserkanal von einer Länge von ca. 1,5 km. Am Ende der Leitung muss eine Pumpstation erstellt werden, die dann das Schmutz-

wasser zum öffentlichen Kanal in Bayerbach zuführt. Sobald die Kosten und die Aussprache mit den Anweseneigentümern erfolgt sind, wird sich der Gemeinderat nochmals mit dem Anschluss der Einöden an den öffentlichen Kanal befassen.

Gemeinsame Hinweisschilder für Gewerbetreibende in der Ortschaft Bayerbach

Bei der Besichtigung durch den Bauausschuss informierte Bürgermeister Bindhammer, dass schon mehrmals Antrag von Gewerbetreibenden gestellt wurde, Hinweisschilder aufzustellen.

Der Bauausschuss sprach sich dann für eine gemeinsame Lösung aus. Es sollten Hinweisschilder innerhalb des Ortes wie folgt festgelegt werden:

1. Kreuzung Feuchtener Straße – Dorfstraße (am öffentlichen Feld- und Waldweg beim Anwesen Radspieler / Kerscher, Feuchtener Str. 8)
2. Kreuzung Ergoldsbacher Straße – Feuchtener- und Marktstraße (auf der Grünanlage vor der Ausstellungshalle Autohaus Rieder, Feuchtener Str.
3. Kreuzung Ergoldsbacher Straße – Schloßstraße (in der Wirtstalstraße vor dem Anwesen Eisgruber, Wirtstalstr. 2)
4. Kreuzung Markt-, Dorfstraße und Kirchweg (beim Anwesen Kammermeier, Dorfstr. 1)
5. Kreuzung Marktstraße – Mühlbachstraße (zwischen den Anwesen Rieder, Marktstr. 19 und Mühlbachstr. 1, Schlemmer)

Es sollen von Seiten der Verwaltung Muster eingeholt werden und dann letztlich der Gemeinderat über gemeinschaftliche Werbeschilder entscheiden.

Verbesserung der Parkmöglichkeiten beim Kindergarten Bayerbach

Nach Gesprächen mit dem Eigentümer des Gutes Bayerbach konnte erreicht werden, dass man in der Nähe des Kindergartens zusätzliche Parkplätze schafft. Der gemeindliche Bauhof hat mit der Firma Rieder bereits die Befestigung des Parkplatzes durchgeführt.

Problemmüllsammlung 2009

Im Jahr 2009 führt der Landkreis Landshut an folgenden Terminen eine mobile Problemmüllsammlung durch:

Termine:

Gemeinde: Rottenburg
Standort: Neuer Volksfestplatz
Datum: 13.06.09 **Tag:** Samstag
Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeinde: Vilsbiburg
Standort: Vor der Stadthalle
Datum: 20.06.09 **Tag:** Samstag
Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Problemabfälle sollen möglichst in ihren ursprünglichen Behältnissen gebracht werden. Es darf nichts zusammengeschüttet werden, um gefährliche chemische Reaktionen zu vermeiden.

Folgende Abfälle werden angenommen:

- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- ÖlfILTER, mineralöhlhaltige Fette, Ölschlämme,
- lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen (z. B. Benzin, Spiritus, „Tri“, Pinselreiniger, Kleber, flüssige Lackreste, Kaltreiniger, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeiten),
- Desinfektionsmittel,
- Holzschutzmittel, Laborchemikalien, Gifte (cyanid-, cadmium-, arsen- und quecksilberhaltige Substanzen),
- Abfälle mit metallischem Quecksilber (z. B. Schalter, Thermometer),
- Knopfzellen und sonstige Trockenbatterien,
- Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, Altarzneimittel usw.

Nicht angenommen werden:

- **Altöl (Rückgabe bei der Verkaufsstelle)**
- Dispersionsfarben (Restmülltonne, Müllverbrennungsanlage),
- ausgehärtete Farben und Lacke (Restmülltonne),
- Altreifen (Fachhandel, Entsorgungsfirmen),
- Munition (Polizei informieren),
- Sprengkörper (Polizei informieren),
- pyrotechnische Artikel, z. B. Feuerwerkskörper (Polizei informieren),
- Druckgasflaschen (Rückfrage bei den Herstellern),
- Tierkadaver (Kleintiere: Tierfriedhof Gleißenbach Tel. 08706/1370 oder Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut, Äußere Parkstraße 1, Altdorf, sonst: Tierkörperbeseitigungsanlage Plattling),
- Kfz-Batterien (Rückgabe bei Neukauf oder Altstoffsammelstelle),
- Leuchtstoffröhren (Altstoffsammelstelle),
- Quecksilberdampf Lampen und Natrium-Xenon-Lampen (Altstoffsammelstelle),

- PU-Schaumdosen (z. B. Altstoffsammelstelle),
- Problemabfälle aus Gewerbebetrieben über 30 kg (Entsorgungsfirmen oder Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut, Äußere Parkstraße 1, Altdorf).

Die Problemmüllsammmlung wird für Privathaushalte kostenfrei durchgeführt. Gewerbebetriebe und öffentliche Einrichtungen können Problemabfälle in Kleinmengen bis zu 30 kg anliefern. Die Gebühr dafür beträgt 2,56 Euro je angefangenes Kilo.



Darüber hinaus können private Haushalte und Gewerbebetriebe Problemmüll das ganze Jahr über im Wertstoff- und Entsorgungszentrum der Stadt Landshut abgeben. Für private Haushalte ist die Abgabe kostenfrei. Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden gegen kostendeckende Gebühren entgegengenommen.

Öffnungszeiten Wertstoff- und Entsorgungszentrum, Äußere Parkstraße 1, 84032 Altdorf:

Di:	13.00 – 19.00 Uhr
Mi:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Do:	13.00 – 17.00 Uhr
Fr:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Sa:	9.00 – 13.00 Uhr.

Für Rückfragen steht das Landratsamt, Umwelttelefon 0871/408-300 gerne zur Verfügung.

Einfüllen von heißer Asche in die Abfalltonnen, schützen Sie sich und Ihre Angehörigen vor Feuer

Die kalte Jahreszeit ist angebrochen, und die Zeit in der die Öfen angeheizt werden beginnt.

Dem Landratsamt Landshut wird immer wieder gemeldet, dass Abfalltonnen durch heiße Asche beschädigt oder verbrannt werden.

Durch heiße Asche in der Abfalltonne geht eine große Gefahr aus. Jedes Jahr kommt es zu Schäden durch Glut und Feuer an den Abfallgefäßen. Sehr schnell kann sich so ein Feuer ausweiten, auf ein Gebäude übergreifen und zu einer Katastrophe führen.

In der Asche verbergen sich oftmals kleine Glutstücke, die nicht direkt zu sehen sind. Sie können bei Kontakt mit Luft weiter glühen und sich in Verbindung mit brennbaren Stoffen (Restmüll) zu einem Schwelbrand oder Feuer ausweiten.

Wie kann man diese Gefahr abwenden?

In die Abfalltonne darf nur erkaltete Asche eingefüllt werden.

Am besten ist es, wenn die Asche in einem Behälter aus Metall, verschlossen mit einem Deckel, vor dem Einfüllen in die Abfalltonne zum Erkalten gebracht wird. Die Asche sollte mehrere Tage unter Luftabschluss in einem Metallbehälter zwischengelagert werden. Achten Sie immer darauf, dass sich im näheren Umkreis von Aschebehältern keine brennbaren Gegenstände befinden.

Nach dem Erkalten ist die Asche in die Restmülltonne zu füllen. Eine Entsorgung der Asche im Bauschuttcontainer der Altstoffsammelstellen ist nicht zulässig.

Welche Stoffe dürfen im Ofen verbrannt werden?

Nach der 1. Bundes-Immissionsschutzverordnung (1.BImSchV) darf in Kleinf Feuerungsanlagen nur naturbelassenes, trockenes Scheitholz verbrannt werden.

Wenn nach den Angaben des Herstellers der Ofen dafür geeignet ist, dürfen auch naturbelassene Holz- und Rindenbriketts, naturbelassene Pellets (DIN 51731) und Hackschnitzel oder Kohleprodukte nach der 1. BImSchV verbrannt werden.

Das Landratsamt Landshut hat zum Thema „Sauberes Heizen“ ein Infoblatt erstellt.

Häckselaktion

Zum 1. Mal wurde im Herbst eine Häckselaktion gestartet. Die Bürger wurden über die Aktion informiert und konnten sich bei der Gemeindeverwaltung melden, wer Ästematerial zu häckseln hat. Das Material wurde an einer zugänglichen Stelle abgestellt, so dass der gemeindliche Bauhof mit dem Häcksler vor Ort das Material häckseln konnte. Insgesamt haben sich 37 Anwesen für die Häckselaktion angemeldet.

Die ersten 20 Minuten der Häckselzeit je Grundstück sind kostenlos. Bei mehr Häckselzeit sind je 10 Minuten 5 Euro zu bezahlen.

Die nächste Häckselaktion findet im Frühjahr 2009 statt.

Bekanntmachung

Die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach gibt bekannt, dass bis zum **15.10.2008** alle Lohnsteuerkarten für das **Jahr 2009** ausgetragen wurden.

Sollten Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach nach dem 15. Oktober 2008 noch keine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2009 erhalten haben, so wird gebeten, sich mit dem Einwohnermeldeamt, Zimmer Nr. 4, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Telefon-

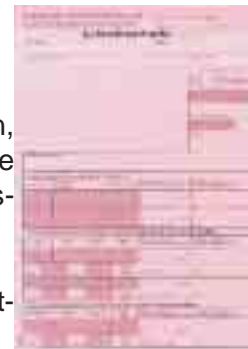
Nr. 08771/3030 in Verbindung zu setzen.

Weiterhin wird gebeten, die Lohnsteuerkarten auf folgendes zu überprüfen:

- Name / Anschrift / Geburtsdatum
- Steuerklasse
- Zahl der Kinderfreibeträge (Kinder die das 18. Lebensjahr vollendet haben aber noch in Schulausbildung sind, werden vom zuständigen Finanzamt eingetragen)
- Kirchensteuerabzug
- Freibeträge

Sollten Unstimmigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach.

Nicht benötigte Lohnsteuerkarten bitten wir zurückzugeben.



Appell an Hundebesitzer

Es versteht sich von selbst, dass die Vierbeiner ihren täglichen Auslauf brauchen. In der Regel verbinden damit auch „Herrchen und Frauchen“ ihren Spaziergang. Dabei müssen sie doch darauf achten, dass ihr vierbeiniger Liebling nicht überall sein Gebiet „markiert“. Bußgelder bis zu einer Höhe von 500,- € können die Folge sein, wird ein Tier auf frischer Tat erappt. Hundehalter sind generell dazu verpflichtet, ihre Tiere nicht auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ihr Häufchen setzen zu lassen. Sollte dies doch einmal „unbeabsichtigt“ passieren, so muss der Halter selbst zu Schippe und Besen greifen und das „Corpus delicti“ beiseite schaffen.



Die verursachten Verunreinigungen sind auch in Bayerbach ein Problem.

Es ist nicht damit abgetan, dass der Hundehalter seinen steuerlichen Obolus (Hundesteuer) entrichtet, der unter anderem für die Straßencleaning verwendet wird, sondern er ist selbst gefordert, schon aus Gründen der Hygiene und Gesundheit.

Niedriger Rentenzahlbetrag durch einheitlichen Krankenkassenbeitrag

Für einen Teil der Rentner wird die Rentenzahlung nach Mitteilung der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern im neuen Jahr etwas geringer ausfallen. Grund des niedrigeren Zahlbetrags ist der ab 2009

geltende einheitliche Beitragssatz von 15,5 Prozent in den Krankenversicherung, der erstmals bei der Januarrente berücksichtigt wird. Das bedeutet, wer bisher in einer günstigeren Kasse ist, zahlt künftig mehr. Die Rente selbst wurde nicht gekürzt. Es gibt aber auch Rentner, die einen höheren Betrag auf ihrem Konto vorfinden.

Einen höheren Eigenanteil für ihre Krankenversicherung zahlen die Rentner, deren Beitragssatz derzeit geringer als 14,6 Prozent ist. Zusammen mit dem zusätzlichen Krankenversicherungsbetrag von 0,9 Prozent, den die Rentner alleine zu zahlen haben, ergibt sich der neue Gesamtbetrag von 15,5 Prozent. Davon haben die Rentnempfänger 8,2 Prozent und der Rentenversicherungsträger 7,3 Prozent zu tragen.

Die Deutsche Rentenversicherung wird über den neuen allgemeinen Beitragssatz und über die Höhe des neuen Krankenversicherungsanteils des Rentenempfängers auf dem Kontoauszug seiner Bank informieren. Nur in Ausnahmefällen werden Rentner einen gesonderten Bescheid erhalten.

Weitere Informationen gibt es in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 / 1000 480 88.

Bei Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung (Kontenklärung, Kindererziehungs-/Berücksichtigungszeiten, freiwillige Leistungen, usw.) und

für die Rentenantragstellung (hierzu vorherige Terminvereinbarung)

wenden Sie sich **an unser Versicherungsamt in der Geschäftsstelle der VGem Ergoldsbach, Hauptstr. 29, Parterre, Zimmer 03**

Herr Kroyer Tel.Nr. 08771/3029
E-Mail:kroyer@vgem-ergoldsbach.de
Fax: 08771/910619

Kontakt zur Deutschen Rentenversicherung:
www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de

E-Mail: service@drv-bayernsued.de
Bürgertelefon: 0800/100048015

Räum- und Streupflicht von Gehwegen und Gehbahnen

Angesichts der bevorstehenden Jahreszeit erscheint es uns auch dieses Jahre wieder notwendig, an die Räum- und Streupflicht für Gehwege und Gehbahnen zu erinnern. Die Gehwege sind von den Anliegern an Werktagen zwischen 07.00 und 20.00 Uhr und an Sonn- und

Feiertagen zwischen 08.00 und 19.00 Uhr beständig von Schnee und Eis freizuhalten und zu streuen.

Auch in der Sommerzeit ist die Reinhaltung der öffentlichen Gehwege eine Pflicht. Anbei Auszüge aus der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter.

➤ Ferienprogramm für Kinder

Das diesjährige Ferienprogramm der Gemeinde war wieder ein voller Erfolg.

3. Bürgermeister Klaus Mittermeier stellte ein umfangreiches und vor allem für Kinder interessantes Programm zusammen. Das Ferienprogramm war wie auch schon im Vorjahr sehr erfolgreich, sodass man auch im nächsten Jahr wieder mit einem Ferienprogramm rechnen kann.

Dieses Jahr wurden folgende Kinder-Programme geboten:

1. Schnupperkurs im Tischtennis

Veranstaltender Verein: TSV Bayerbach

2. Basteln von lustigen Baumstämmchen

Veranstaltender Verein: Frauenbund Bayerbach

3. Aktionstag bei der Feuerwehr

Veranstaltender Verein: FFW Bayerbach, FFW Greilsberg, Stammtisch Bayabeckra



4. Besichtigung Allianz-Arena

Veranstaltender Verein: TSV Bayerbach

5. Zeltlager in Winklmoos (Hölskofen)

Veranstaltender Verein: Königstreue Patrioten, FFW Hölskofen

6. Theaterworkshop mit Dr. Georg Schmidt Schau mal ich kann auch Theater spielen

Veranstaltende Vereine: Theatergruppe Bayerbach e.V.

7. Spiele ohne Grenzen

Veranstaltender Verein: Theatergruppe Bayerbach e.V.

8. Dance for Kids

Veranstaltende Vereine: Freie Wähler Bayerbach

9. Erlebniswanderung mit Grillen

Veranstaltende Vereine: Jägerschaft, Altbürgermeister Josef Fuchs, Zünftige Gmoa Feuchten, Krieger- und Soldatenkameradschaft Bayerbach

10. Fahrt zum Fußballspiel TSV 1860 München

Veranstaltende Vereine: 1860 Löwen Fanclub Bayerbach

Die Gemeinde möchte sich an dieser Stelle für die Unterstützung in Sachen Kinderferienprogramm bei allen mitwirkenden Vereinen und Personen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt jedoch dem Initiator Klaus Mittemeier für die hervorragende Organisation und Verwirklichung dieser guten Sache.

Kulturmobil 2009

Am Samstag, den 22. August 2009 gastiert das Kulturmobil des Bezirks Niederbayern in Bayerbach.



Veranstaltungsort ist bei schönem sowie auch bei schlechtem Wetter das Feuerwehrgerätehaus in Bayerbach.

Um 17:00 Uhr findet „Dussel und Schussel“ von Ad de Bont für Kinder und Erwachsene statt.

In Szene gesetzt und gespielt von Barbara Lackemeier und Jo Vollrath.

Um 20.00 Uhr findet dann „Der Sturm“ nach W. Shakespeare in einer Fassung von Josepha Sophia Sem und Martina Veh statt.

Regie: Martina Veh; **Uraufführung**

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene frei. Die Kosten trägt die Gemeinde mit einem Pauschalbetrag.

Die Aufführungen des Kulturmobils in Bayerbach wurden durch den Theaterverein Bayerbach initiiert.

Anschaffung für den gemeindlichen Bauhof

Der gemeindliche Bauhof erhielt ein Planierschild und einen Anbaubesen, der als Zusatzgerät an den gemeindlichen Traktor angebracht wird. Der neue Besen dient für anfallende Reinigungsarbeiten für den Bauhof. Der Kehrbesen mit Wassertank kostete 6.300,00 €. Das Planierschild kostete 8.300,00 €.

Friedhofspfleger eingestellt

Wegen mancher Klage um die Pflege des Friedhofs kam man zur Überzeugung, eine geeignete Kraft einzustellen. Für diese Stelle konnte nun Herr Klaus Gröger gewonnen werden. Herr Gröger hat bedingt durch seine Tätigkeit bei einem Bestattungsunternehmen bereits Erfahrung bei der Pflege des Friedhofs. Seine Aufgabe wird sein, die allgemeine Sauberkeit des Friedhofs zu gewährleisten, die Pflege der aufgegebenen Grabstätten und den Winterdienst am Friedhof durchzuführen. Zu seinem



Aufgabengebiet zählt auch das Kriegerdenkmal. Bürgermeister Ludwig Bindhammer, Geschäftsstellenleiter Robert Meindl und Friedhofssachbearbeiter Ludwig Schreiner hießen Herrn Gröger willkommen und besprachen die einzelnen Aufgaben am Friedhof vor Ort.

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Dominik Bachhofer aus Ergoldsbach wurde am 01. September 2005 als Auszubildender für den Aus-

bildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter“ bei der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach eingestellt.

Während der dreijährigen Ausbildungszeit, bei der er alle Sachgebiete im Rathaus kennen lernte, absolvierte er auch einen dreijährigen Ausbildungslehrgang (überbetriebliche Unterweisung), den er im August 2008 erfolgreich mit der bestandenen Abschlussprüfung zum Verwaltungsfachangestellten beendete.



Bürgermeister Ludwig Bindhammer und Bürgermeister Ludwig Robold händigten in Anwesenheit des Geschäftsstellenleiters Herrn Meindl, Herrn Dominik Bachhofer das Prüfungszeugnis aus, gratulierten zur bestandenen Prüfung und nahmen ihm das Gelöbnis auf das Grundgesetz und die Bayerische Verfassung ab.

Firmung und Eintrag ins Goldene Buch

Domkapitular Hubauer

Mit einem Eintrag ins „Goldene Buch“ verewigte sich Domkapitular Prälat Peter Hubbauer in der Gemeinde **Bayerbach**. Er hatte für 47 Jugendlichen in der Pfarrkirche Bayerbach das Sakrament der Firmung gespendet. Anschließend empfing Bürgermeister Ludwig Bindhammer ihn und seinen Begleiter im Rathaus und drück-



te seine Freude über den Besuch aus. Domkapitular Hubbauer seinerseits hob die gute Zusammenarbeit von kirchlicher und politischer Gemeinde hervor und trug

sich in Anwesenheit von Dekan Stefan Anzinger, Kaplan Adrian Latacz, Gemeindefereferent Reinhard Böhm, Kirchenpflegerin Franziska Rieder, Pfarrgemeinderatssprecherin Gerlinde Gahr und zweitem Bürgermeister Ludwig Eisgruber in das Goldene Buch der Gemeinde ein.

Bürgerumfrage

zur Verbesserung des ÖPNV (öffentlichen Personennahverkehrs) im Gemeindegebiet Bayerbach b. Ergoldsbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Beilage zu diesem Infoblatt erhalten Sie einen Fragebogen zur Ermittlung der Notwendigkeit einer Verbesserung des Personennahverkehrs in der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach.

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Fragebogen im Amtsbriefkasten des Rathauses Bayerbach b. Ergoldsbach, Marktstr. 4 einzuwerfen. Der Fragebogen kann auch an die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach z. H. Herrn Kerscher, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach oder per Fax: 08771 / 910614 übermittelt werden.

Anhand nachfolgender Fahrpläne möchten wir Ihnen die derzeitigen Anschlussmöglichkeiten an den Personennahverkehr in Richtung Landshut und Neufahrn/Mallersdorf-Pfaffenbrg aufzeigen.

Eine Verbesserung des Nahverkehrs kann natürlich nur erreicht werden, wenn genügend Fahrgäste die bestehenden Linien nutzen. Zusätzliche Fahrten können errichtet werden, wenn die Umfrage einen **tatsächlichen Bedarf** ergeben sollte. Sie werden daher gebeten, einen zusätzlichen Bedarf nur anzumelden, wenn auch tatsächlich die Absicht besteht, die neu geschaffene Linie auch regelmäßig zu benutzen.

Anhand des Umfrageergebnisses können Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet und, wenn nötig, neue Fahrstrecken aufgebaut werden.

Der öffentliche Personennahverkehr stellt einen wichtigen Faktor für die Flexibilität der Bürger ohne ausreichende Fahrgelegenheit dar. Diese Verkehrsmittel können dazu genutzt werden, die Mobilität zu fördern und gleichzeitig das hohe Verkehrsaufkommen auf den Straßen einzudämmen.

Durch die Vielzahl der sich daraus ergebenden Verkehrsverbindungen, kann der ländliche Raum in den Personennahverkehr der Stadt Landshut eingebunden werden. Ein ausreichender Personennahverkehr kann jedoch nur aufgebaut werden, wenn die Bürger bereit sind, die bestehenden Möglichkeiten mit Bus und Bahn anzunehmen.

21 - 3622 Z 155

Stand: 25.08.08

Mückenhausen Busunternehmen GmbH
 Industriesiedlung 6-8, 84140 Gangkofen
 Tel. 08722-96010; Fax 960122

1041 Leitersdorf - Bayerbach - Mallersdorf - Neufahrn

1	2		Fahrtensnummer		3	4	5	6	7
Mo - Fr an Schul- tagen	Mo - Fr an Schul- tagen	ab	Haltestelle	an	Mo - Fr an Schul- tagen	Mo - Fr an Schul- tagen	Freitag an Schul- tagen	Mo - Do an Schul- tagen	Mo - Do an Schul- tagen
6.25			Leitersdorf	↑	13.34	13.24	14.51	16.11	17.29
6.28			Asbach, Kirche		13.33	13.23	14.50	16.10	17.28
6.32			Greißberg, Am Schachten		13.29	13.19	14.46	16.06	17.24
6.32			Greißberg, Bushäuschen		13.29	13.19	14.46	16.06	17.24
6.36			Penk		13.25	13.15	14.42	16.02	17.20
6.39			Gerabach		13.22	13.12	14.39	15.59	17.17
6.41			Gillisau		13.20	13.10	14.37	15.57	17.15
6.45			Hagenau		13.16	13.06	14.33	15.53	17.11
6.47			Ginhart, Abzwg.		13.14	13.04	14.31	15.51	17.09
6.49			Feisteneich		13.12	13.02	14.29	15.49	17.07
6.51			Pram, Abzwg.		13.10	13.00	14.27	15.47	17.05
6.53			Runding		13.08	12.58	14.25	15.45	17.03
6.54			Mausham		13.07	12.57	14.24	15.44	17.02
6.55	6.55		Bayerbach		13.06	12.56	14.22	15.43	17.01
7.02	—		Dürrenhettlenbach		13.01	—	14.17	15.38	16.56
7.02	6.57		Kühholzen, Abzwg.		13.00	12.50	14.16	15.37	16.55
7.03	6.58		Stocka		12.59	12.49	14.15	15.36	16.54
7.04	6.59		Haselwies		12.58	12.48	14.14	15.35	16.53
7.06	7.00		Frauenwies		12.56	12.46	14.12	15.33	16.51
7.08	7.02		Langenhettlenbach		12.54	12.44	14.10	15.31	16.49
7.13	7.06		Überleitenbach		12.49	12.39	14.06	15.26	16.44
7.16	—		Klause		12.46	—	14.01	15.23	16.41
7.17	—		Westen		12.45	—	14.00	15.22	16.40
7.18	—		Niederlindhart		12.44	—	13.59	15.21	16.39
7.19	—		Mallersdorf, Förderschule		12.43	—	13.58	15.20	16.38
7.21	—		Mallersdorf, Nardini-Realschule		12.41	—	13.56	15.18	16.36
7.22	—		Mallersdorf, Post		12.40	—	13.55	15.17	16.35
7.24	—		Mallersdorf, Gymnasium		12.38	—	13.53	15.15	16.33
—	7.17	↓	Neufahrn, Realschule		—	12.26	—	15.05	—
Mo - Fr an Schul- tagen	Mo - Fr an Schul- tagen	an	Haltestelle	ab	Mo - Fr an Schul- tagen	Mo - Fr an Schul- tagen	Freitag an Schul- tagen	Mo - Do an Schul- tagen	Mo - Do an Schul- tagen
1	2		Fahrtensnummer		3	4	5	6	7

Die Orte Mallersdorf (alle Haltestellen) und Niederlindhart werden in Richtung Neufahrn i. NB nur zum Aussteigen, in umgekehrter Richtung nur zum Zustiegen bedient. Ausgenommen sind Schüler von Niederlindhart nach Mallersdorf und zurück.

6247 Landshut – Paindkofen

Verkehrsgemeinschaft Richard Petz / RBO Landkreis-Nr. 24

Betriebsführung: RBO Regionalbus Ostbayern GmbH
 Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
 ☎ 0871/96336-20, Fax: 0871/96336-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.rbo.de
 Verkehrsunternehmen Richard Petz, 84032 Aldorf, Tel. 0871/34994, Gültig ab 01.09.2007

An Heiligabend und Silvester Verkehr wie Samstag

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen

	Montag – Freitag	
	6247 001	6247 003
Fahrtnummer	6247 001	6247 003
Verkehrsbeschränkungen	S	
Anmerkungen	Mo	Do
Landshut, Wittstraße	13:25	16:55
Landshut, Klinikum	13:27	16:57
Landshut/Bay/, Hbf	13:29	16:59
Landshut, Kennedyplatz	13:32	17:02
Landshut, Schlachthofstr.	13:33	17:03
Ergolding, Am Anger	13:38	17:08
Ergolding, Sportplatzstr.	13:39	17:09
Ergolding, Rathaus		17:10
Altheim, Bahnweg		17:12
Altheim, Dorf-/Dr.Gryll-Str.		17:13
Altheim, Kapelle		17:14
Altheim, Unteres Dorf		17:14
Gaden, Abzw Bayernwerk		17:15
Ohu, Dorfplatz		17:17
Ohu, Siedlung Braun		17:18
Essenbach, Rathaus	13:47	17:22
Unterunsbach	13:51	18:03
Unterunsbacher Berg	13:54	18:01
Martinshaus, Ortsmitte	13:56	18:00
Leonhardshaus		17:59
Osterhaun	13:57	17:58
Reicherstetten	13:59	17:58
Oberrohrenbach	14:00	17:55
Unterröhrenbach	14:01	17:54
Moosthann	14:03	17:53
Unterwattenbach, Ortsmitte		17:25
Unterwattenbach, Oberfeld		17:26
Mettenbach		17:28
Grießenbach		17:29
Unterköllnbach	14:07	17:34
Oberköllnbach	14:10	17:37
Annannsberg	14:33	17:40
Mausham	14:14	17:41
Bayerbach b Ergoldsbach	14:17	17:44
Feuchten	14:18	17:45
Hölskofen	14:20	17:47
Paindkofen	14:22	17:49

	Montag – Freitag	
	6247 002	
Fahrtnummer	6247 002	
Verkehrsbeschränkungen		
Anmerkungen		
Paindkofen		6:24
Hölskofen		6:26
Feuchten		6:28
Bayerbach b Ergoldsbach		6:30
Mausham		6:32
Annannsberg		6:34
Oberköllnbach		6:37
Unterköllnbach		6:39
Moosthann		6:42
Unterröhrenbach		6:45
Oberrohrenbach		6:46
Reicherstetten		6:47
Osterhaun		6:48
Martinshaus, Ortsmitte		6:50
Unterunsbacher Berg		6:52
Unterunsbach		6:55
Essenbach, Rathaus		7:00
Koislhof		7:02
Altheim, Kapelle		7:03
Altheim, Dorf-/Dr.Gryll-Str.		7:04
Altheim, Bahnweg		7:05
Ergolding, Sportplatzstr.		7:07
Ergolding, Am Anger		7:09
Landshut, Hofmark-Aich-Str.		7:15
Landshut/Bay/, Hbf		7:18
Landshut, Bismarckplatz		7:24
Landshut, Am Alten Viehmarkt		7:27

S nur an Schultagen bei Bedarf zum Aussteigen über Koislhof

99 fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

593 Mittwoch und Donnerstag an Schultagen über Artkofen nur zum Aussteigen

Die mobile Saftbar

Der Landkreis Landshut sucht engagierte Jugendliche für die mobile Saftbar des Landkreises.

Die Voraussetzungen sind:

- Ihr seid mindestens 18 Jahre alt,
- Ihr seid am Wochenende häufig im Landkreis Landshut,
- Ihr hab am Wochenende Zeit und Lust das „Taschengeld“ aufzubessern,
- Ihr seid flexibel und hab sogar einen Führerschein mit Anhängerzulassung.

In einer Schulung wird Euch gezeigt, wie man leckere antialkoholische Cocktails mixt. Ihr solltet dann die Betreuung der mobilen Saftbar bei den gebuchten Veranstaltungen bzw. Partys innerhalb des Landkreises Landshut übernehmen.

Bei Interesse meldet euch bis spätestens 31.01.2009:

Landkreis Landshut, Kommunale Jugendarbeit
Veldender Str. 15, 84036 Landshut
Tel.: 0871/408-231
E-Mail: jugend@landkreis-landshut.de

Apotheken-Notdienste Januar und Februar 2009

- 01.01.09 Neue Apotheke zum Goldenen Engel, Ergoldsbach, Rottenburger Str. 7, Tel. 08771/1245
- 02.01.09 Landgerichts-Apotheke, Mallersdorf-Pfaffenberg, Bahnhofstr. 8, Tel. 08772/224
- 03.01.09 Landgerichts-Apotheke, Rottenburg, Landshuter Str. 53 b, Tel. 08781/1266
Markt-Apotheke, Langquaid, Marktplatz 21, Tel. 09452/1456
St. Leonhard-Apotheke, Geiselhöring, Dingolfinger Str. 13, Tel. 09423/1385
- 04.01.09 Landgerichts-Apotheke, Rottenburg, Landshuter Str. 53 b, Tel. 08781/1266
Rathaus-Apotheke, Schierling, Rathausplatz 1, Tel. 09451/941050
- 05.01.09 Vitalis-Apotheke, Ergoldsbach, Hauptstr. 43, Tel. 08771/1093
- 06.01.09 Laber-Apotheke, Mallersdorf-Pfaffenberg, Laberstr. 16, Tel. 08772/1420
- 10.01.09 Neue Apotheke zum Goldenen Engel, Ergoldsbach, Rottenburger Str. 7, Tel. 08771/1245

- 11.01.09 Landgerichts-Apotheke, Mallersdorf-Pfaffenberg, Bahnhofstr. 8, Tel. 08772/224
- 17.01.09 Apotheke Zur Post, Mengkofen, Hauptstr. 20, Tel. 08733/92280
Marien-Apotheke, Schierling, Rathausplatz 1 b, Tel. 09451/941313
- 18.01.09 Marien-Apotheke, Neufahrn, Hauptstr. 59, Tel. 08773/968880
- 24.01.09 Laber-Apotheke, Mallersdorf-Pfaffenberg, Laberstr. 16, Tel. 08772/1420
- 25.01.09 Ralf-Die-Apotheke, Geiselhöring, Stadtplatz 14, Tel. 09423/200361
St. Martins-Apotheke, Pfeffenhausen, Moosburger Str. 38, Tel. 08782/8191
- 31.01.09 Landgerichts-Apotheke, Rottenburg, Landshuter Str. 53 b, Tel. 08781/1266
Rathaus-Apotheke, Schierling, Rathausplatz 1, Tel. 09451/941050
- 01.02.09 Vitalis-Apotheke, Ergoldsbach, Hauptstr. 43, Tel. 08771/1093
- 07.02.09 Landgerichts-Apotheke, Mallersdorf-Pfaffenberg, Bahnhofstr. 8, Tel. 08772/224
- 08.02.09 Landgerichts-Apotheke, Rottenburg, Landshuter Str. 53 b, Tel. 08781/1266

Markt-Apotheke, Langquaid, Marktplatz 21, Tel. 09452/1456

St. Leonhard-Apotheke, Geiselhöring, Dingolfinger Str. 13, Tel. 09423/1385
- 14.02.09 Marien-Apotheke, Neufahrn, Hauptstr. 59, Tel. 08773/968880
- 15.02.09 Neue Apotheke zum Goldenen Engel, Ergoldsbach, Rottenburger Str. 7, Tel. 08771/1245
- 21.02.09 Ralf-Die-Apotheke, Geiselhöring, Stadtplatz 14, Tel. 09423/200361

St. Martins-Apotheke, Pfeffenhausen, Moosburger Str. 38, Tel. 08782/8191
- 22.02.09 Apotheke Zur Post, Mengkofen, Hauptstr. 20, Tel. 08733/92280
Marien-Apotheke, Schierling, Rathausplatz 1 b, el. 09451/941313
- 28.02.09 Vitalis-Apotheke, Ergoldsbach, Hauptstr. 43, Tel. 08771/1093

Die zahnärztlichen Notdienste bzw. Änderungen bei den Notdiensten können direkt im Internet unter www.kzvb.de oder www.zbvndb.blzk.de abgerufen werden.

Veranstaltungskalender

Januar

- 04.01.09 11.00 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des **Stammtisch Bayabeckra** im Gasthaus Ostermeier
- 05.01.09 18.00 Christbaumversteigerung der **Zünftigen Gmoa Feuchten** im Gast. Ostermeier
- 09.01.09 Neujahrsempfang des **Pfarrgemeinderats** im Gasthaus Pritscher
- 10.01.09 19.00 Jahreshauptversammlung der **FFW Greilsberg** i. Gasth. Pritscher
- 22.01.09 Jahreshauptversammlung des **Frauenbunds Bayerbach** im Gasthaus Weinzierl
- 23.01.09 **Neujahrsempfang der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach**
- 24.01.09 19:00 Wattuurnier des **TSV Bayerbach**
- 25.01.09 Winterwanderung der **Tannenzapfenschützen Penk**
- 25.01.09 14.00 Winterwanderung der **Kolpingfamilie Bayerbach**, Treffpunkt: Gasthaus Ostermeier
- Jan./Feb. Eis & Heiß – Glühwein und Wintersport auf der Dorfeisfläche, **Freie Wähler Bayerbach**, genauer Termin wird in der Zeitung veröffentlicht

Februar

- 05.02.09 Vortrag des **Gemeindereferenten Böhm** im Gasthaus Ostermeier
- 13.02.09 20.00 **Frauenfasching** im Gasthaus Ostermeier
- 15.02.09 Kinderfasching der **KLJB Bayerbach** im Gasthaus Ostermeier
- 20.02.09 Gaudischießen der **Tannenzapfenschützen Penk**
- 21.02.09 20.00 Sportlerball des **TSV Bayerbach** im Gasthaus Weinzierl

März

- 06.03.09 20.00 Vortragsabend „Eltern werden auch älter“ der **Kolpingfamilie Bayerbach**, Gasthaus Ostermeier
- 07.03.09 Frauenfrühstück des **Frauenbunds Bayerbach** im Feuerwehrgerätehaus Bayerbach
- 07.03.09 19.00 Jahreshauptversammlung der **Königstreuen Patrioten** Hölkofen
- 07.03.09 20.00 Wattuurnier der **Tannenzapfenschützen Penk**
- 13.03.09 20.00 Jahreshauptversammlung des **Sängerbunds** im Gasthaus Weinzierl
- 14.03.09 09.00 Baumschneidekurs der **Freien Wähler Bayerbach**
- 14.03.09 19.30 Jahreshauptversammlung der **FFW-Bayerbach** im Gasthaus Ostermeier
- 15.03.09 10.00 Generalversammlung mit Neuwahlen der **Kolpingfamilie Bayerbach**
- 27.03.09 20.00 Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des **TSV Bayerbach** im Gasthaus Weinzierl
- 28.02.09 20.00 **Theateraufführung** „Arsen und Spitzenhäubchen“ zugunsten der Kinderkrebshilfe im Gasthaus Ostermeier
- Die gesamten Einnahmen der Premiere sowie Spendengelder werden dem Förderverein des TSV Bayerbach für die Kinderkrebshilfe zur Verfügung gestellt

April

- 02.04.09 Palmbüscherlbinden des **Frauenbunds Bayerbach** im Gasthaus Ostermeier
- 03.04.09 20.00 **Theateraufführung** „Arsen und Spitzenhäubchen“ im Gasthaus Ostermeier
- 04.04.09 20.00 **Theateraufführung** „Arsen und Spitzenhäubchen“ im Gasthaus Ostermeier
- 05.04.09 16.00 Starkbierfest des **TSV Bayerbach**
- 05.04.09 17.00 **Theateraufführung** „Arsen und Spitzenhäubchen“ im Gasthaus Ostermeier
- 12.04.09 20.00 **Theateraufführung** „Arsen und Spitzenhäubchen“ im Gasthaus Ostermeier
- 10.04.09 10.30 Fischgrillen der **Königstreuen Patrioten** in Hölkofen
- 12.04.09 Ostereiersuchen der **Zünftigen Gmoa Feuchten**
- 25.04.09 Altkleider- und Altpapiersammlung der **Kolpingfamilie Bayerbach**
- 25.04.09 Jahresversammlung des **EC Gerabach**
- 26.04.09 **Erstkommunion**

Mai

- 01.05.09 10.00 Maifest u. Maibaumaufstellen der **Zünftigen Gmoa Feuchten** b. Rathaus mit Spiel ohne Grenzen
- 01.05.09 Maibaumaufstellen der **FFW-Greilsberg** beim Feuerwehrgerätehaus
- 09.05.09 06.00 Vereinsausflug der **Zünftigen Gmoa Feuchten** zur Fränkischen Seenplatte, Treffpunkt beim Gasthaus Ostermeier
- 09.05.09 19.30 Vereinsmeisterschaft und Königsproklamation der **Tannenzapfenschützen Penk**

Veranstaltungskalender

Juni

- 07.06.09 Radtour der **Tannenzapfenschützen Penk**
 07.06.09 10.15 Radtour zum Dreifaltigkeitsberg der **Kolpingfamilie Bayerbach**, Gasth. Ostermeier
 11.06.09 11.00 Fronleichman – Pfarrfest des **Pfarrgemeinderats Bayerbach** beim Feuerwehrhaus
 14.06.09 11.00 Gartenfest der **FFW-Greilsberg** beim Feuerwehrgerätehaus Greilsberg
 19.06.09 19.00 Sonnwendfeier der **Königstreuen Patrioten Hölskofen**
 20.06.09 18.00 Sommernachtsfest des **Stammtisch Bayabeckra** beim FFW-Haus
 26.-28.06.09 Benefizveranstaltung für die Kinderkrebshilfe des **Fördervereins TSV Bayerbach**

Juli

- 05.07.09 04.30 **Pfarrwallfahrt** nach Haindling, Treffpunkt an der Pfarrkirche
 24.-26.07.09 **Volksfest in Bayerbach**

August

- 15.08.09 Kesselbaumfest des **EC Gerabach**
 22.08.09 Kulturmobil beim **FFW-Gerätehaus Bayerbach**
 23.08.09 Gartenfest der **Tannenzapfenschützen Penk**

September

- 06.09.09 16.00 Gartenfest des **TSV Bayerbach** beim Sportheim
 19.09.09 20.00 2. Bayerbacher Disconacht des **Stammtisch Bayabeckra** im Gasthaus Ostermeier
 19.09.09 Altkleider- und Altpapiersammlung der **Kolpingfamilie Bayerbach**

Oktober

- 03.10.09 19.30 Jahreshauptversammlung der **Theatergruppe Bayerbach** im Gasthaus Ostermeier
 04.10.09 10.00 **Erntedankfest** mit Kartoffelsuppenessen
 12.10.09 Kochvorführung des **Frauenbunds Bayerbach** im Gasthaus Ostermeier
 16.10.09 Kirtaparty der **FFW-Bayerbach**
 17.10.09 Kirtafest der **FFW-Bayerbach**
 18.10.09 Kirtafest der **FFW-Bayerbach**
 31.10.09 19.00 Wattturnier des **Stammtisch Bayabeckra** im Gasthaus Ostermeier

November

- 07.11.09 19.30 Nachfeier des Kirtafests der **FFW-Bayerbach** im Gasthaus Ostermeier
 08.11.09 Heldengedenken der Gemeinde mit anschl. Jahreshauptversammlung des **Krieger- und Soldatenvereins Bayerbach** im Gasthaus Ostermeier
 14.11.09 19.30 Jahreshauptversammlung der **Tannenzapfenschützen Penk**
 15.11.09 „Altes Bier“ im **Gasthaus Ostermeier** in Bayerbach
 15.-20.11.09 Kegeldorfmeisterschaft der **Zünftigen Gmoa Feuchten** in Pfaffenberg
 22.11.09 10.30 Generalversammlung der **Zünftigen Gmoa Feuchten** im Gasthaus Ostermeier
 22.11.09 13.00 Weihnachtsmarkt des **Löwenfanclubs Bayerbach** beim FFW-Haus
 28.11.09 15.00 Adventsmarkt der **Königstreuen Patrioten Hölskofen** in Winklmoos
 28.11.09 19.00 Adventsfeier der **Zünftigen Gmoa Feuchten** im Gasthaus Ostermeier

Dezember

- 04.12.09 19.00 **Kolpinggedenktag** in der Pfarrkirche
 05.12.09 20.00 Adventsfeier des **TSV Bayerbach** im Gasthaus Weinzierl
 11.12.09 **Adventshoagarten** in Gillisau
 11.12.09 17.00 Junioren-Weihnachtsfeier des **TSV Bayerbach** im Sportheim
 12.12.09 Weihnachtsfeier der **Tannenzapfenschützen Penk**
 12.12.09 19.00 Weihnachtsfeier der **FFW-Greilsberg** im Gasthaus Pritscher
 13.12.09 18.00 Adventsfeier des **Sängerbunds Bayerbach** im Gasthaus Weinzierl
 19.12.09 19.30 Jahresabschlussfeier des **Stammtisch Bayabeckra** im Gasthaus Ostermeier
 20.12.09 Weihnachtsfeier des **EC Gerabach**
 26.12.09 17.00 Christbaumversteigerung des **TSV Bayerbach** im Sportheim
 30.12.09 19.00 Versammlung zum Jahresschluss des **Krieger- und Soldatenvereins Bayerbach** im Gasthaus Ostermeier



Abfuhrkalender für Gemeinde Bayerbach b. Ergolsbach 2009

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo Pfingstmontag
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr
6 Di	6 Fr	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo
9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr Karfreitag	10 So	10 Mi
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do Fronleichnam
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So Ostermontag	12 Di	12 Fr
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo Ostermontag	13 Mi	13 Sa
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo
16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do Christi Himmelfahrt	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do
26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Do		29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo
30 Fr		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Sa		31 Di		31 So Pfingstmontag	

Restmüll
Abholung 14-tägig

Biomüll
Abholung 14-tägig

Problemmüll
Wertstoff- und Erbsenlagerzentrum Aulener Parkstr. 1, Altdorf

Gelber Sack
Abholung 4-wöchig

Papier
Abholung 8-wöchig

Wertstoffhof Bayerbach b. Ergolsbach, Penk 30
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 12.00 - 16.00 Uhr

Mobile Problemmüllsammmlung in Rottenburg, Neuer Volksfestplatz am Samstag, den 13.06.2009 von 09.00 - 12.00 Uhr

Restmüll-, Biomüll- u. Papiertonnen sowie Gelbe Säcke können im Rathaus Bayerbach b. Ergo., Marktstr. 4 abgeholt werden.
Montag - Mittwoch: 07.30 - 09.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Glassammlung
Anlieferung zum Glascontainer
In den Glascontainer gehören:
Erwegflaschen und Erwegglasbehälter
Nicht in den Glascontainer gehören:
Steingutfaschen, Keramik, Porzellan, Jantar Glas, Fensterglas, Autoglas
Die farbgetrennte Sammlung ist wichtig!
Die weißen blauen Flaschen u. Gläser gehören zum Grünglas.

Gebühren auf der Altstoffsammelstelle

Altstoffe	< 0,5 cbm	< 1 cbm	< 1,5 cbm	< 2 cbm
Alteisen	frei	3,00 €	6,00 €	9,00 €
Spermmüll	1,00 €	4,00 €	7,00 €	10,00 €
Grüngut	frei	3,00 €	6,00 €	9,00 €
WOLLENWÄSCHER ABGABE	frei	Ab mehr wie 1/3 cbm keine Annahme		
Folien	frei	3,00 €	Ab 1 cbm keine Annahme	

Keine Anlieferung von mehr als 2 cbm am Tag!!!

Zusätzliche graue Müllsäcke sind im Rathaus Bayerbach b. Ergolsbach und in Ergolsbach bei Schreibwaren Ziegler für 2,00 € / Stück erhältlich.



Abfuhrkalender für Gemeinde Bayerbach b. Ergolsbach 2009

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1. Mi	1. Sa	1. Di	1. Do	1. So <i>Allerheiligen</i>	1. Di
2. Do	2. So	2. Mi	2. Fr	2. Mo	2. Mi
3. Fr	3. Mo	3. Do	3. Sa <i>Tag d. dt. Einheit</i>	3. Di	3. Do
4. Sa	4. Di	4. Fr	4. So	4. Mi	4. Fr
5. So	5. Mi	5. Sa	5. Mo	5. Do	5. Sa
6. Mo	6. Do	6. So	6. Di	6. Fr	6. So <i>2. Advent</i>
7. Di	7. Fr <i>1.1m²</i>	7. Mo	7. Mi	7. Sa	7. Mo
8. Mi	8. Sa	8. Di	8. Do	8. So	8. Di
9. Do	9. So	9. Mi	9. Fr	9. Mo	9. Mi
10. Fr	10. Mo	10. Do	10. Sa	10. Di	10. Do
11. Sa	11. Di	11. Fr	11. So	11. Mi	11. Fr <i>1.1m²</i>
12. So	12. Mi	12. Sa	12. Mo	12. Do	12. Sa
13. Mo	13. Do	13. So	13. Di	13. Fr	13. So <i>3. Advent</i>
14. Di	14. Fr	14. Mo	14. Mi	14. Sa	14. Mo
15. Mi	15. Sa <i>Monatliche Fahrt</i>	15. Di	15. Do	15. So	15. Di
16. Do	16. So	16. Mi	16. Fr	16. Mo	16. Mi
17. Fr	17. Mo	17. Do	17. Sa	17. Di	17. Do
18. Sa	18. Di	18. Fr <i>1.1m²</i>	18. So	18. Mi	18. Fr
19. So	19. Mi	19. Sa	19. Mo	19. Do	19. Sa
20. Mo	20. Do	20. So	20. Di	20. Fr	20. So <i>4. Advent</i>
21. Di	21. Fr	21. Mo	21. Mi	21. Sa	21. Mo
22. Mi	22. Sa	22. Di	22. Do	22. So	22. Di
23. Do	23. So	23. Mi	23. Fr	23. Mo	23. Mi
24. Fr	24. Mo	24. Do	24. Sa	24. Di	24. Do
25. Sa	25. Di	25. Fr	25. So	25. Mi	25. Fr
26. So	26. Mi	26. Sa	26. Mo	26. Do	26. Sa <i>1. Weihnachtstag</i>
27. Mo	27. Do	27. So	27. Di	27. Fr	27. So <i>2. Weihnachtstag</i>
28. Di	28. Fr	28. Mo	28. Mi	28. Sa	28. Mo
29. Mi	29. Sa	29. Di	29. Do	29. So <i>1. Advent</i>	29. Di
30. Do	30. So	30. Mi	30. Fr <i>1.1m²</i>	30. Mo	30. Mi
31. Fr	31. Mo		31. Sa		31. Do

Restmüll
Abholung 14-tägig

Gelber Sack
Abholung 4-wöchig

Biomüll
Abholung 14-tägig

Papier
Abholung 6-wöchig

Problemmüll
Wertstoff- und Entsorgungszentrum Außere Parkstr. 1, Altdorf

Wertstoffhof Bayerbach b. Ergolsbach, Penk 30
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 12.00 - 18.00 Uhr

Mobile Problemmüllsammung in Rottenburg, Neuer Volksfestplatz am Samstag, den 13.06.2009 von 09.00 - 12.00 Uhr

Restmüll-, Biomüll- u. Papiertonnen sowie Gelbe Säcke können im Rathaus Bayerbach b. Ergo., Marktstr. 4 abgeholt werden.
Montag - Mittwoch: 07.30 - 09.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Glassammlung
Anlieferung zum Glascontainer

In den Glascontainer gehören:
Einwegflaschen und Einwegglasbehälter

Nicht in den Glascontainer gehören:
Stenguffaschen, Keramik, Porzellan, Jensen Glas, Fensterglas, Autoglas
Die farbgetrennte Sammlung ist wichtig!
Die seltenen blauen Flaschen u. Gläser gehören zum Grünglas.

Gebühren auf der Altstoffsammelstelle

Altstoffe	< 0,5 cbm	< 1 cbm	< 1,5 cbm	< 2 cbm
Alteisen	frei	3,00 €	8,00 €	9,00 €
Spermmüll	1,00 €	4,00 €	7,00 €	10,00 €
Grüngut	frei	3,00 €	6,00 €	9,00 €
sonstige Altstoffe	frei	Ab mehr wie 1/3 cbm keine Annahme		
Folien	frei	3,00 €	Ab 1 cbm keine Annahme	

Keine Anlieferung von mehr als 2 cbm am Tag!!!

Zusätzliche graue Müllsäcke sind im Rathaus Bayerbach b. Ergolsbach und in Ergolsbach bei Schreibwaren Ziegler für 2,00 € / Stück erhältlich.